



Schnellinformation

zum GEMEINDERAT

am Mittwoch, 10.07.2024, 17:00 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal

ÖFFENTLICH

TOP 1

Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderats

Beratungsverlauf:

Feierlich verabschiedet OBM **Dr. Knecht** die ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderats.

Im Anschluss hält Stadtrat **Weiss** im Namen der Ausscheidenden Gemeinderäte eine Verabschiedungsrede. Er führt aus: „Alles hat seine Zeit auch Abschiednehmen hat seine Zeit. Es ist aber auch Zeit, dass ich heute endlich zum ersten Mal seit 25 Jahren hier am Rednerpult stehen darf.

Ich hoffe, dass ich heute mit meiner Rede allen 18 Gemeinderät*innen die heute ausscheiden gerecht werde und keinen enttäusche.

Die letzten 20-25 Jahre waren für die Stadt gute Jahre. Ludwigsburg konnte bis 2020 aus dem Vollen schöpfen. Die Steuereinnahmen stiegen ständig und es wurde kräftig investiert für die Zukunft.

Das Stadtentwicklungskonzept das sich seit 2003/2004 ständig weiterentwickelt hat mit 12 sinnvollen Handlungsfeldern bildet den Rahmen für die zukünftigen, räumlichen Perspektiven.

Es wurden Leuchttürme gebaut mit sehr hohen Standards.

Ich erinnere an das Stadtmuseum MiK, Scala, verschiedene Kinder- und Familienzentren, den Schulcampus, verschiedene Kita´s und Schulen in den Stadtteilen, das Campusbad, die Sporthalle Eglosheim und jetzt gerade die Oststadtsporthalle, ich erinnere an den Westausgang am Bahnhof mit der MHP-Arena und einem Hotel, oder die tolle Umwandlung der Kasernen zu Bürogebäuden und Kulturstätten sowie die Generalsanierung der 4 Torhäuser, um nur einige zu nennen. Aber auch die neuen Wohngebiete haben Ludwigsburg als junge und dynamische Stadt nach vorne gebracht. Dazu gehören z.B. die Hartenecker Höhe, Rotbäumlesfeld und in Zukunft Fuchshof ebenso wie die Jahnstr. in Poppenweiler und Schauinsland in Neckarweihingen.

In der Ära unter OB Spec 2003-2019 wurden unheimlich viele Investitionen umgesetzt. Vielleicht auch zu viel auf einmal, das hat die Verwaltung in Wallung gebracht, und oft auch an die Grenze ihrer Leistungskapazität.

Bei all den Investitionen und steigenden Aufgaben sind nicht nur die Personalkosten sondern auch die Folgekosten wie Abschreibungen und Zinsen enorm angewachsen. Durch die Pandemie in den letzten Jahren und den Krieg Russlands auf ukrainischem Boden hat sich eine deutliche Zeitenwende ergeben, die Zeiten des Wachstums, aber auch des Wohlstands auf hohem Niveau sind vorbei.

Jetzt gilt es den Begriff Daseinsfürsorge neu zu denken. Dies bedarf einer lernenden und leistungsfähigen Verwaltung, die wirtschaftlich und innovativ die Pflichtaufgaben realisiert und klare Prioritäten definiert. Dies gilt auch für den Gemeinderat. Bauvorhaben wie z.B. allein das BZW bindet in den kommenden 12 Jahren 15-18 Mio. der verfügbaren Finanzmittel, hinzu kommt z.B. der ZOB oder der Arsenalplatz der bereits im Bau ist. Viele Projekte wie das Frank-Areal, Generalsanierung Forum oder das Bäderkonzept stehen ebenso in den Sternen wie die Stadtbahn durch die Innenstadt, oder der Radschnellweg nach Waiblingen, wobei die beiden zuletzt genannten Vorhaben mangels Finanzmittel und aufgrund der Kosten-Nutzenrechnung mehr als fraglich sind und die Innenstadtbahn aus meiner Sicht nicht gebraucht wird. Hohe Ausgaben sind auch notwendig für Brandschutz, Klimaschutz und Wärmeplanung. Dies kann auch eine finanziell gut aufgestellte Stadt Ludwigsburg nicht allein stemmen, neben hohen Zuschüssen durch Land und Bund kommt es auch auf die Leistungskraft unserer Unternehmen an, Steuererhöhungen alleine sind dabei keine Lösung. Die Aufgaben der Verwaltung und damit auch die bisherigen Personalkosten müssen dringend reduziert werden. Die anstehende Digitalisierung muss auch in den Köpfen der Mitarbeiter stattfinden. Dazu gehört ein deutlicher Bürokratieabbau als Konjunkturspritze, hohe Bürokratie verursacht hohe Personalkosten und schmälert die Gewinne der Unternehmen. Wir alle müssen weg von der Null-Risiko Mentalität. Die ständig steigende Regulierungen müssen ein Ende haben, das gilt auch für das europäische Parlament in Brüssel. Ich persönlich bin froh, dass i.V. mit WiN-LB nun endlich eine externe Beratung mit eingeschaltet wurde die Anregungen und Erfahrungswerte von außen mit einbringt, wobei am Ende die Ergebnisse durch die Verwaltung und den G-Rat beurteilt und umgesetzt werden müssen. Dazu bedarf es einer starken Führungsqualität an der Verwaltungsspitze angeführt von OB M. Knecht und den 3 Dezernent*innen Frau Schmetz, Frau Schwarz und Herr Mannl und einer deutlichen Mehrheit im G-Rat. Wichtig aus meiner Sicht sind auch die sogenannten weichen Faktoren wie Angebote in Sport, Kultur und soziale Einrichtungen. Auch Sauberkeit und Sicherheit gehören zu einer Wohlfühlstadt Ludwigsburg, ebenso wie Grünzonen, Aufenthaltsplätze und Parkraumangebote. Bevor ich nun zu einer Haushaltsrede entgleise, möchte ich noch 8 Ratschläge an den neuen G-Rat und die Stadtverwaltung mitgeben:

1. Stützt die Demokratie mit einer neuen Zivilkultur auf Grundlage der Menschenrechte. Dazu gehört auch gegenseitiger Respekt, Wertschätzung und Anstand.
2. Liberale Demokratie muss auch zu schnellen Entscheidungen fähig sein, zu viele Diskussionen und wiederholt lange Redebeiträge verlangt von den Bürgern und G-Räten oft eine hohe Frustrationstoleranz ab
3. Hört den anderen zu, auch das führt zu Lernprozessen und zu Kompromissentscheidungen
4. Löst euch von ideologischen Grundsätzen hört auf eure innere Stimme und folgt dem gesunden Menschenverstand.
5. Akzeptiert demokratische Entscheidungen.
6. Pfl egt die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung bleibt aber auch kreativ kritisch und unabhängig, zum Wohl der Stadt.
7. Von der Stadtverwaltung wünsche ich mir künftig den Gemeinderat noch mehr und rechtzeitig an Abwägungsprozessen zu beteiligen, damit der Erfahrungsschatz der Räte rechtzeitig in die Sitzungsvorlagen mit einfließt.
8. Die Verwaltung sollte den Bürgern mehr vertrauen und zutrauen, auch das führt zu Entbürokratisierung.

(Das sind keine 10 Gebote, aber für das Kopfkissen)

Am Ende gilt es nun für mich und meine 17 Kolleg*innen sich ehrenvoll zu verabschieden, ich persönlich habe meine Mission erfüllt.

Wir bedanken uns bei der Stadtverwaltung für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in den letzten Jahren und Jahrzehnten und wünschen den neuen Gemeinderät*innen viel Erfolg, ein gutes Händchen und viel Spaß im Ehrenamt für die nächsten 5 Jahre und sagen nun mit einer Träne im Knopfloch leise Servus.“

Es folgt eine kurze Sitzungsunterbrechung. Die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder nehmen im Zuhörerraum Platz, das am 09.06.2024 neu gewählte Gremium nimmt am Sitzungstisch Platz.

TOP 2 Amtseinsetzung und Verpflichtung des neu gewählten Gemeinderats

Beratungsverlauf:

Nach einer kurzen musikalischen Einleitung begrüßt OBM **Dr. Knecht** den neu gewählten Gemeinderat und insbesondere die neuen Stadträtinnen und Stadträte. Anschließend geht er in einer kurzen Rede auf die nun anstehenden Aufgaben und die wichtige Rolle des Gemeinderats als Hauptorgan ein.

Er weist dann darauf hin, dass er gemäß § 32 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg verpflichtet sei, alle bei der Gemeinderatswahl am 09.06.2024 gewählten Mitglieder des Gemeinderates in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten zu verpflichten. Diese Vorschrift gelte auch für die wiedergewählten Mitglieder des Gemeinderats.

Sodann bittet er die Anwesenden, sich für die Verpflichtung von ihren Plätzen zu erheben und die Gemeinderatsmitglieder, dass sie folgende Verpflichtungsformel nachsprechen:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Ludwigsburg gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Die gewählten Mitglieder des Gremiums bekräftigen ihre Verpflichtung dem Oberbürgermeister gegenüber durch Handschlag.

Die Verpflichtung wird anschließend von den Stadträtinnen und Stadträten per Unterschrift bestätigt. Die Unterschriftsbestätigung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Entsprechend § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) wird die Hauptsatzung der Stadt Ludwigsburg wie folgt geändert:

§ 7 Abs. 1 lautet:

„Die beschließenden Ausschüsse bestehen aus dem/der Vorsitzenden sowie aus folgenden Mitgliederzahlen:

Wirtschaftsausschuss = 10 Mitglieder

Bildungs- und Sozialausschuss = 12 Mitglieder

Mobilitäts- und Umweltausschuss = 13 Mitglieder

Bauausschuss = 9 Mitglieder

(...)“

Die sonstigen Absätze und Paragraphen der Hauptsatzung bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: - Stadtrat Meyer

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorlage Nr. 159/24. Der **Leiter** des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit und Gremien erläutert den Sachverhalt. Eine Aussprache wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. OBM **Dr. Knecht** lässt über die Vorlage 159/24 Beschluss fassen.

TOP 4 Besetzung von Gremien

TOP 4.1 Besetzung der beschließenden Ausschüsse Vorl.Nr. 153/24

Beschluss:

Gemäß § 40 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und vorbehaltlich des Inkrafttretens der geänderten Hauptsatzung der Stadt Ludwigsburg werden die nachfolgenden beschließenden Ausschüsse gebildet:

1. BESETZUNG DES WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

(10 Sitze) – zugleich Betriebsausschuss Tourismus & Events Ludwigsburg

	Mitglieder	Stellvertretungen (alle weiteren Fraktionsmitglieder)
Grüne (2)	Monika Schittenhelm Prof. Dr. Michael Vierling	
CDU (2)	Klaus Herrmann Claus-Dieter Meyer	
FW (2)	Jochen Zeltwanger Kilian Raasch	
SPD (1)	Dr. Daniel O'Sullivan	
AfD (1)	Carina Kuhnke	
FDP (1)	Sebastian Haag	
BdV (1)	Hayrettin Dogan	

2. BESETZUNG DES BILDUNGS- UND SOZIALAUSSCHUSSES (BS)

(12 Sitze)

	Mitglieder	Stellvertretungen (alle weiteren Fraktionsmitglieder)
GRÜNE (2)	Wolfgang Medinger Arezoo Shoaleh	
CDU (3)	Isabell Bilger Claus-Dieter Meyer Dr. Uschi Traub	
FW (2)	Selin Akin Gabriele Moersch	
SPD (2)	Markus Gekeler Prof. Hubertus von Stackelberg	
AfD (1)	Franziska Dötterer	
LINKE (1)	Meike Allerborn	
LUBU (1)	Osman Taskin	

3. BESETZUNG DES MOBILITÄTS- UND UMWELTAUSSCHUSSES (MU)

(13 Sitze) – zugleich Betriebsausschuss Stadtentwässerung Ludwigsburg

	Mitglieder	Stellvertretungen (alle weiteren Fraktionsmitglieder)
GRÜNE (3)	Jennifer Jordan Dr. Christine Knoß Laura Wiedmann	
CDU (3)	Angelika Fritz Dr. Edith Klünder Guido Passaro	
FW (2)	Hans-Peter Peifer Jochen Zeltwanger	

SPD
(2) Margit Liepins
Nathanael Maier

AfD
(1) Rainer Ziemann

FDP
(1) Jochen Eisele

LINKE
(1) Mesut Tübek

4. BESETZUNG DES BAUAUSSCHUSS (BA) (9 Sitze) – zugleich Umlegungsausschuss

	Mitglieder	Stellvertretungen (alle weiteren Fraktionsmitglieder)
GRÜNE (3)	Verena Alexander Dr. Christine Knoß Florian Sorg	
CDU (2)	Maik Stefan Braumann Volker Lutz	
FW (1)	Bernhard Remmele	
SPD (1)	Margit Liepins	

Beschluss:

Gemäß § 104 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg werden die Aufsichtsräte der städtischen Gesellschaften und der Beteiligungsgesellschaften wie folgt besetzt:

1. Aufsichtsrat Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

(9 Mitglieder des Gemeinderats Ludwigsburg und 9 Stellvertretungen sowie der/die jeweilige Oberbürgermeister/in mit Stimmrecht)

	Mitglieder	Stellvertretungen
GRÜNE (2)	Dr. Christine Knoß Florian Sorg	1. Stv. Wolfgang Medinger 2. Stv. Laura Wiedmann
CDU (2)	Klaus Herrmann Claus-Dieter Meyer	1. Stv. Isabell Bilger 2. Stv. Guido Passaro
FW (1,5)	Bernhard Remmele Jochen Zeltwanger (1. Hälfte der Wahlperiode bis 31.12.2026)	1. Stv. Hans-Peter Peifer 2. Stv. Kilian Raasch
SPD (1)	Dr. Daniel O'Sullivan	Nathanael Maier
AfD (1)	Carina Kuhnke	Franziska Dötterer
FDP (1)	Sebastian Haag	Jochen Eisele
LINKE (0,5)	Meike Allerborn (2. Hälfte der Wahlperiode ab 01.01.2027)	Mesut Tübek

2. Aufsichtsrat Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

(12 Mitglieder des Gemeinderats und 12 Stellvertretungen sowie 3 Vertretungen der Stadtverwaltung)

Als Vertretungen der Stadtverwaltung werden der/die jeweilige Oberbürgermeister/in sowie die Leitungen des Dezernats II und IV benannt.

	Mitglieder	Stellvertretungen
Grüne (3)	Verena Alexander Wolfgang Medinger Arezoo Shoaleh	1. Stv. Monika Schittenhelm 2. Stv. Laura Wiedmann 3. Stv. Prof. Dr. Michael Vierling
CDU (3)	Maik Stefan Braumann Volker Lutz Dr. Uschi Traub	1. Stv. Claus-Dieter Meyer 2. Stv. Klaus Herrmann 3. Stv. Dr. Edith Klünder
FW (2)	Gabriele Moersch Hans-Peter Peifer	1. Stv. Bernhard Remmele 2. Stv. Jochen Zeltwanger
SPD (1)	Margit Liepins	Prof. Hubertus von Stackelberg
AfD (1)	Thomas Gröbner	Rainer Ziemann
FDP (1)	Stefanie Knecht	Jochen Eisele
Linke (1)	Mesut Tübek	Meike Allerborn

3. Aufsichtsrat der Gartenschau Blühendes Barock Ludwigsburg GmbH

(2 Mitglieder des Gemeinderats und 2 Stellvertretungen und der/die jeweilige Oberbürgermeister/in)

	Mitglieder	Stellvertretung
GRÜNE (1)	Laura Wiedmann	Jennifer Jordan
CDU (1)	Klaus Herrmann	Volker Lutz

Die Neubesetzung des Mitglieds der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erfolgt zum 01.09.2024. Elfriede Steinwand-Hebenstreit wird als bisheriges Mitglied im Aufsichtsrat der Gartenschau Blühendes Barock Ludwigsburg GmbH zum 31.08.2024 abberufen.

4. Vertretungen im Aufsichtsrat/Vorstand der Schlossfestspiele gGmbH

(3 Mitglieder des Gemeinderats und 3 Stellvertretungen sowie der/die jeweilige Oberbürgermeister/in und der/die jeweilige Erste/r Bürgermeister/in)

	Mitglieder	Stellvertretung
GRÜNE (1)	Prof. Dr. Michael Vierling	Laura Wiedmann
CDU (1)	Dr. Edith Klünder	Claus-Dieter Meyer
FW (1)	Gabriele Moersch	Kilian Raasch

5. Vertretungen im Aufsichtsrat NaturVision gGmbH

(3 Mitglieder des Gemeinderats und 3 Stellvertretungen sowie der die jeweilige Oberbürgermeister/in sowie der/die jeweilige Erste/r Bürgermeister/in als Stellvertretung)

	Mitglieder	Stellvertretung
GRÜNE (1)	Prof. Dr. Michael Vierling	Arezoo Shoaleh
CDU (1)	Guido Passaro	Dr. Edith Klünder
FW (1)	Jochen Zeltwanger	Selin Akin

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: - Stadtrat Meyer

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die entsprechenden Gespräche im Rahmen der Neubildung bzw. Besetzung der beschließenden Ausschüsse mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Gemeinderat.

Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 154/24 Beschluss fassen.

Beschluss:**Besetzung Ältestenrat**

(§ 5 Hauptsatzung und § 2 Abs. 1 Geschäftsordnung)

	Mitglieder	Stellvertretungen
GRÜNE (2)	Dr. Christine Knoß Florian Sorg	Arezoo Shoaleh Prof. Dr. Michael Vierling
CDU (2)	Maik Stefan Braumann Klaus Herrmann	Dr. Edith Klünder Guido Passaro
FW (2)	Hans-Peter Peifer Jochen Zeltwanger	Kilian Raasch Bernhard Remmele
SPD (1)	Dr. Daniel O'Sullivan	Prof. Hubertus von Stackelberg
AfD (1)	Carina Kuhnke	Franziska Dötterer
FDP (1)	Sebastian Haag	Stefanie Knecht

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: - Stadtrat Meyer

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die entsprechenden Gespräche im Rahmen der Neubildung bzw. Besetzung der beschließenden Ausschüsse mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Gemeinderat.

Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 155/24 Beschluss fassen.

Abweichender Beschluss:**Stiftungsrat der Bürgerstiftung****Der/Die Oberbürgermeister/in sowie 6 vom Gemeinderat benannte
Vertretungen und 6 Stellvertretungen**

	Mitglieder	Stellvertretungen
GRÜNE Vierling (1)	Arezoo Shoaleh	Prof. Dr. Michael
CDU (1)	Angelika Fritz	Klaus Herrmann
FW (1)	Hans-Peter Peifer	Jochen Zeltwanger
SPD (1)	Dr. Daniel O'Sullivan	Nathanael Maier
AfD (1)	Carina Kuhnke	Franziska Dötterer
FDP (1)	Stefanie Knecht	Sebastian Haag

6 Vertretungen aus der Bürgerschaft

GRÜNE (1)	Elfriede Steinwand-Hebenstreit
CDU (1)	Ingeborg Choeb
FW (1)	Jürgen Schreiner <i>Andreas Rothacker</i>
SPD (1)	Dieter Juranek
AfD (1)	Georg Haslwimmer
FDP (1)	Nora Jordan-Weinberg

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: - Stadtrat Meyer

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die entsprechenden Gespräche im Rahmen der Neubildung bzw. Besetzung der beschließenden Ausschüsse mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Gemeinderat.

Nach Versand der Vorlage sei die Fraktion der Freien Wähler mit der oben im Beschlussvorschlag kursiv eingefügten Änderung an die Stadtverwaltung herangetreten.

Daher stelle er diesen abweichenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Ein weiterer Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über den abweichenden Beschlussvorschlag der Vorlage Nr. 156/24 Beschluss fassen.

Abweichender Beschluss:

In die Beiräte werden folgende Vertretungen entsandt:

1. Beirat Innenstadt-Offensive**Oberbürgermeister/in****6 vom Gemeinderat benannte Vertretungen:**

	Mitglieder
GRÜNE (1)	Monika Schittenhelm
CDU (1)	Volker Lutz
FW (1)	Jochen Zeltwanger
SPD (1)	Dr. Daniel O'Sullivan
AfD (1)	Franziska Dötterer
FDP (1)	Stefanie Knecht

Institutionelle Vertretungen:

Ludwigsburger Innenstadt Verein (LUIS e.V.) (3 Vertretungen sowie ggf. wechselnd ca. 5 Mitglieder)

IHK Region Stuttgart, Bezirkskammer Ludwigsburg (1)

Bund der Selbständigen (BdS) (1)

Gastronomie (1)

Dienstleistung (1)

Marstall Center Management (1)

Wilhelm Galerie Center Management (1)

Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (1)

Gartenschau Blühendes Barock GmbH (1)

Insgesamt: 17 Mitglieder

2. Schulbeirat

Die/Der Erste Bürgermeister/in (in Vertretung des Oberbürgermeisters)

7 vom Gemeinderat benannte Vertretungen:

Mitglieder

GRÜNE (1)	Jennifer Jordan
CDU (1)	Isabell Bilger
FW (1)	Janna Kohlmann
SPD (1)	Prof. Hubertus von Stackelberg
AfD (1)	Franziska Dötterer
FDP (1)	Stefanie Knecht
Linke (1)	Meike Allerborn

Institutionelle Vertreter/-innen:

- Schulleitung/Lehrer/-innen; die geschäftsführenden Schulleitungen (2)
- Staatliches Schulamt (1)
- Schüler/-innen (Schulsprecher und deren Stellvertretung der weiterführenden Schulen im rollierenden System (je zwei der vier Gymnasien / zwei der Sek. I Schulen Realschule und Gemeinschaftsschule) (4)
- Elternvertretung (je weiterführender Schulart ein Mitglied und zwei Vertretungen für die Grundschulen) (7)
- Schuldekane (2)
- Schulsozialarbeit (1)
- Jugendgemeinderat (2)

Insgesamt: 26 Mitglieder

3. Integrationsrat

Die/Der Erste Bürgermeister/in (in Vertretung des Oberbürgermeisters)

9 vom Gemeinderat benannte Vertretungen:

Mitglieder

GRÜNE (1)	Monika Schittenhelm
CDU (1)	Dr. Uschi Traub
FW (1)	Hans-Peter Peifer
SPD (1)	Markus Gekeler
AfD (1)	Thomas Gröbner
FDP (1)	Sebastian Haag
Linke (1)	Mesut Tübek
BdV (1)	Hayrettin Dogan
LUBU (1)	Osman Taskin

sowie 20 sachkundige Einwohner/innen.

Insgesamt: 29 Mitglieder

4. Gestaltungsbeirat

Der/Die Bürgermeister/in Leitung Dezernat IV (in Vertretung des Oberbürgermeisters)

9 vom Gemeinderat benannte Vertretungen:

	Mitglieder
GRÜNE (2)	Verena Alexander Dr. Anna Braune
CDU (2)	Maik Stefan Braumann Armin Klotz
FW (1)	Jochen Zeltwanger
SPD (1)	Margit Liepins
AfD (1)	Rainer Ziemann
FDP (1)	Stefanie Knecht
LUBU (1)	Osman Taskin

sowie 4 externe Fachleute (Mitglieder mit nachgewiesener fachlicher Kompetenz aus den Bereichen Stadtplanung, Architektur und Landschaftsplanung)

Insgesamt: 13 Mitglieder

5. Beirat Scala Kultur Live

Oberbürgermeister/in

4 vom Gemeinderat benannte Vertretungen:

Mitglieder

GRÜNE (1)	Wolfgang Medinger
CDU (1)	Claus-Dieter Meyer
FW (1)	Bodo Skaletz <i>Christer Neimöck</i>
SPD (1)	Markus Gekeler

6. Beirat Kunstschule Labyrinth

4 vom Gemeinderat benannte Vertretungen:

Mitglieder

GRÜNE (1)	Laura Wiedmann
CDU (1)	Isabell Bilger
FW (1)	Jochen Zeltwanger
SPD (1)	Prof. Hubertus von Stackelberg

7. Strategie- und Zukunftsbeirat

Oberbürgermeister/in und 8 vom Gemeinderat benannte Vertretungen:

Wird ruhend gestellt und anlassbezogen aktiviert.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: - Stadtrat Meyer

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die entsprechenden Gespräche im Rahmen der Neubildung bzw. Besetzung der beschließenden Ausschüsse mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Gemeinderat.

Nach Versand der Vorlage sei die Fraktion der Freien Wähler mit der oben im Beschlussvorschlag kursiv eingefügten Änderung an die Stadtverwaltung herangetreten.
Daher stelle er diesen abweichenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Ein weiterer Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über den abweichenden Beschlussvorschlag der Vorlage Nr. 157/24 Beschluss fassen.

Abweichender Beschluss:**1. Kuratorium Kleeblatt Pflegeheim gGmbH****2 vom Gemeinderat benannte Vertretungen:**

	Mitglieder	Stellvertretungen
GRÜNE (1)	Arezoo Shoaleh	Florian Sorg
CDU (1)	Angelika Fritz	Dr. Uschi Traub

2. Vertreter im Gesamtvorstand der Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V.**3 vom Gemeinderat benannte Vertretungen:**

	Mitglieder	Stellvertretungen
GRÜNE (1)	Laura Wiedmann	Prof. Dr. Michael Vierling
CDU (1)	Dr. Uschi Traub	Dr. Edith Klünder
FW (1)	Kilian Raasch	Gabriele Moersch

3. Stiftungsrat der Charlottenkrippe**4 vom Gemeinderat benannte Vertretungen:**

	Mitglieder	Stellvertretungen
GRÜNE (1)	Jennifer Jordan	Arezoo Shoaleh
CDU (1)	Angelika Fritz	Dr. Edith Klünder
FW (1)	Irmgard Ernst	N.N. Hans-Peter Peifer
SPD (1)	Markus Gekeler	Prof. Hubertus von Stackelberg

4. Vorstand des Sinfonieorchesters der Stadt Ludwigsburg e.V.

3 vom Gemeinderat benannte Vertretungen:

Mitglieder

GRÜNE (1) Prof. Dr. Michael Vierling

CDU (1) Dr. Edith Klünder

FW (1) Gabriele Moersch

5. Verbandsversammlung des Zweckverbands Gruppenklärwerk Leudelsbach

1 vom Gemeinderat benannte Vertretung:

Mitglied

GRÜNE (1) Verena Alexander

Stellvertretung

CDU (1) Klaus Herrmann

6. Verbandsversammlung des Zweckverbands Landeswasserversorgung

1 vom Gemeinderat benannte Stellvertretung des Oberbürgermeisters:

Stellvertretung

GRÜNE (1) Laura Wiedmann

7. Verbandsversammlung des Zweckverbands Bodenseewasserversorgung

1 vom Gemeinderat benannte Stellvertretung des Oberbürgermeisters:

Stellvertretung

GRÜNE (1) Laura Wiedmann

8. Interkommunaler Ausschuss Ludwigsburg und Kornwestheim

6 vom Gemeinderat benannte Vertretungen sowie 4 Vertretungen der Stadt Kornwestheim:

	Mitglieder	Stellvertretungen
GRÜNE (1)	Dr. Christine Knoß	Prof. Dr. Michael Vierling
CDU (1)	Klaus Herrmann	Claus-Dieter Meyer
FW (1)	Hans-Peter Peifer	Jochen Zeltwanger
SPD (1)	Dr. Daniel O'Sullivan	Margit Liepins
AfD (1)	Thomas Gröbner	Rainer Ziemann
FDP (1)	Sebastian Haag	Jochen Eisele

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: - Stadtrat Meyer

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die entsprechenden Gespräche im Rahmen der Neubildung bzw. Besetzung der beschließenden Ausschüsse mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Gemeinderat.

Nach Versand der Vorlage sei die Fraktion der Freien Wähler mit der oben im Beschlussvorschlag kursiv eingefügten Änderung an die Stadtverwaltung herangetreten. Die Stellvertretung für die Freien Wähler im Stiftungsrat der Charlottenkrippe nehme künftig Hans-Peter Peifer war. Daher stelle er diesen abweichenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Ein weiterer Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über den abweichenden Beschlussvorschlag der Vorlage Nr. 158/24 Beschluss fassen.

Im Anschluss beendet OBM Dr. Knecht die Sitzung. Es findet kein nichtöffentlicher Sitzungsteil statt.

Im Anschluss erfolgt anlässlich der Neukonstituierung des Gemeinderats ein Empfang im kleinen Sitzungssaal des Kulturzentrums statt.